

Ressort: Finanzen

DIHK warnt vor weiteren Jobverlagerungen ins Ausland

Berlin, 01.06.2013, 08:18 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft droht nach Ansicht des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in eine "Sandwich"-Falle zu geraten: In der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) warnte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben, durch günstigere Arbeitskosten in Osteuropa und Asien sowie günstigeren Energiekosten in den USA könnte es zu weiteren Jobverlagerungen deutscher Firmen ins Ausland nach Osten und Westen kommen. "Von zwei Seiten gerät die deutsche Wirtschaft immer mehr unter Druck. Angesichts dieser Sandwich-Position der deutschen Wirtschaft gilt: Wir können nur so viel teurer sein, wie wir besser sind", sagte Wansleben der Zeitung.

Mittlerweile verlagere jeder fünfte deutsche Industriebetrieb Teile der Produktion wegen hoher Energiekosten ins Ausland oder plane einen entsprechenden Schritt. Wansleben warnte die Politik erneut vor Steuererhöhungen und mahnte eine "tragfähige Energiewende" an.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14942/dihk-warnt-vor-weiteren-jobverlagerungen-ins-ausland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619